

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 70 Bern, Dienstag 25. März 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, mardi 25 mars 1958 N° 70

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
 Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
 Regle: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum;
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
 un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
 étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
 Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK betreffend höchstzulässige Handelsmargen und besondere Zuschläge für ausländische frühe Speisekartoffeln. — Prescriptions du SFPC concernant les marges commerciales maximums et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table printanières étrangères. — Prescrizioni dell'UFPC concernenti i margini commerciali massimi e altri supplementi per patate da tavola precoci importate.

Kanada: Einfuhrvorschriften. — Canada: Prescriptions à l'importation.
 Irland: Zollvorschriften. — Irlande: Prescriptions douanières.
 Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).
 Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 6. Februar 1930, von Fr. 1500, im zweiten Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Gränichen Nr. 948, lautend zu Gunsten der Aargauischen Kantonalbank, Aarau.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefs wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres, d. h. bis zum 22. März 1959, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (201*)

Aarau, den 19. März 1958.

Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung einer 5½ %-Obligation der Internationalen Bodenkreditbank Basel von Fr. 4000 (frühere Besitzerin Fanny Papisch, geborene Epstein) wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 19. Februar 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 1 Jahr, d. h. bis 13. März 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Obligation nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (183*)

Basel, den 10. März 1958.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

Inhaberschuldbrief vom 19. Februar 1936, von Fr. 36 000, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2813 im I. Rang, Eigentümer und Schuldner des Titels zur Zeit der Errichtung: Walter Baumgartner, Johannes sel., von Oensingen, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Balsthal;

Schuldbrief vom 14. Oktober 1938, von Fr. 7000, zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank, in Solothurn, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2813 im II. Rang, Eigentümer und Schuldner des Titels zur Zeit der Errichtung: Walter Baumgartner, Johannes sel., von Oensingen, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Balsthal;

Schuldbrief vom 20. Januar 1937, von Fr. 45 000, zu Gunsten der Schweizerischen Volksbank, in Solothurn, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 2813 im III. Rang, Eigentümer und Schuldner des Titels zur Zeit der Errichtung: Walter Baumgartner, Johannes sel., von Oensingen, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Balsthal. (38*)

Solothurn, den 20. November 1957.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 208, 211 und 213 vom 6., 10. und 12. September 1957, im bernischen Amtsblatt Nr. 71 vom 10. September 1957 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 36 vom 6. September 1957 erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist die abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurden, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Schuldbrief vom 17. Juni 1914, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 1762, von Fr. 1000 und der Schuldbrief vom 16. August 1934, Belege G.Pf. Serie II, Nr. 3909, von Fr. 500, haftend auf Grundbuchblatt Lauterbrunnen Nr. 276, dem Heinrich von Allmen, Landwirt, Sandbach, Lauterbrunnen gehörend, werden als kraftlos erklärt. (207)

Interlaken, den 22. März 1958.

Der Gerichtspräsident I:
Strebel.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. März 1958.

IBF A.G. für internationale Baufinanzierung, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt insbesondere die Finanzierung von Bauwerken sowie die Ausführung von Bauten aller Art für eigene und fremde Rechnung in Europa und andern Kontinenten. Sie kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen sowie alle Geschäfte abschliessen, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 500 000. Es zerfällt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 500 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans Wilhelm von Tümping, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M., als Präsident; Dr. Erich Lübbert, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, als Vizepräsident; Dr. Jakob Rosenstein, von und in Zürich, als Delegierter, sowie Reinhard Jecht, deutscher Staatsangehöriger, in München; Dr. Karl Kobelt, von Marbach (St. Gallen), in Bern; Dr. h. c. Otto Zipfel, von Basel, in Bern, und Dr. Peter Ronus, von und in Basel, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

21. März 1958. Metalle usw.

Intrametal A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1957, Seite 3314), An- und Verkauf von Rohstoffen und Fertigfabrikaten, insbesondere von Metallen usw. Dr. Hans Hürlimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Arthur Kägi, von Elgg (Zürich), Winterthur und Zürich, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

21. März 1958.

Textilwerk A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 178). Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 48, in Zürich 2.

21. März 1958.

Hans Kunz, Textil, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1953, Seite 2390). Neues Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 48.

21. März 1958.

Zürcherische Saatzuchtgenossenschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1955, Seite 1318). Die Unterschrift von Heinrich Jucker ist erloschen. Emil Meier, von Zürich, in Neftenbach, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes. Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. März 1958. Automobile usw.

Gnäding & Künzli, in Opfikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1956, Seite 3106), Handel mit Automobilen usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Gnädingers», in Opfikon, übernommen worden.

21. März 1958. Automobile usw.

Gnäding, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Max Josef Gnädinger, von Ramsen (Schaffhausen), in Opfikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gnäding & Künzli», in Opfikon, übernommen. Handel mit Automobilen, Nutzeisen, Schrott und Metallen; Ausführung von Autoreparaturen. Rosenstrasse 11, Glattbrugg.

21. März 1958. Restaurant.

Albert Ackle, in Zürich 8. Inhaber dieser Firma ist Albert Ackle, von Ueken (Aargau), in Zürich 8. Betrieb des Restaurants Neue Welt. Zollstrasse 126.

21. März 1958. Photographische Bedarfsartikel usw.

Afosa A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1954, Seite 2117), photographische Bedarfsartikel usw. Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1958 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. März 1958. Chemisch-technische Artikel usw.

Hans Meier-Restle, in Zürich (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 394), Fabrikation von chemisch-technischen Artikeln usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. März 1958. Buchhaltungen usw.

J. Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1957, Seite 2194), Buchhaltungsbureau usw. Die Firma ist erloschen. Diejenigen Aktiven und Passiven, die im Uebnahmestatus vom 1. März 1958 enthalten sind, sind von der «J. Baumann G.m.b.H. Buchhaltungen und Steuerberatungen», in Zürich, übernommen worden.

21. März 1958.

J. Baumann G.m.b.H. Buchhaltungen und Steuerberatungen, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. März 1958 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt in erster Linie die Führung eines Buchhaltungs- und Steuerberatungsbureaus, ferner die Ausführung von Inkasso- und Treuhandfunktionen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Berta Baumann, geb. Grünenfelder, von Schafisheim, in Zürich 4, mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000, sowie Gustav Zürn, von Küblis, in Zürich 5, Karl Hermann Lannois, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Ernst Huber, von Hermetschwil, in Zürich, je mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Firma «J. Baumann», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und

Passiven, die im Uebernahmestatus vom 1. März 1958 erwähnt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 9 536.69 und Passiven im Betrage von Fr. 1 626.85, zum Preise von Fr. 7 909.84. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der Firma «J. Baumann» nicht. Die Gesellschaft erwirbt ferner Bureau- und anderes Mobiliär sowie ein Personenauto «Opel-Olympia», alles gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. März 1958, zum Preise von insgesamt Fr. 12 000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die Gesellschafter Berta Baumann geb. Grünenfelder und Gustav Züri. Einzelprokura ist erteilt an Jakob Baumann, von Schafisheim, in Zürich. Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 61, in Zürich 4.

21. März 1958. Maschinen usw.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft (Sulzer Frères, Société Anonyme) (Sulzer Brothers, Limited) (Fratelli Sulzer, Società Anonima), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1958, Seite 542), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Der Direktor Ernst Bleuler wohnt jetzt in Winterthur, und der Prokurist Werner Felix führt nun den Dokortitel.

21. März 1958.

Konsumverein Aathal, in Aathal-Seeegraben, Genossenschaft (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2953). Die Generalversammlungen vom 29. Mai 1948, vom 7. Oktober 1950 und vom 2. Oktober 1954 haben die Statuten abgeändert. Die Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

21. März 1958. Auskunftfei.

Aabador, Fritz Stoller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Stoller, von Frutigen, in Zürich 10. Betrieb einer Privat- und Handelsauskunftfei. Kuttelgasse 11.

21. März 1958. Wolle, Handarbeiten usw.

Widmeier, in Winterthur (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2265), Handel mit Wolle und Handarbeiten usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

21. März 1958. Bauunternehmung.

Fritz Hänni, in Belp, Baugeschäft (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1956, Seite 2788). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Bern

21. März 1958.

Aktiengesellschaft für billige Wohnungen, in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1957, Seite 2986). In den Verwaltungsrat wurde neu, ohne Zeichnungsberechtigung, gewählt: Bernhard v. Graffenried, von und in Bern. Zum Präsidenten mit Einzelunterschrift wurde das bisherige Mitglied Walter von Graffenried, von und in Bern, ernannt.

21. März 1958.

Clichéfabrik Busag A.G. (Fabrique de clichés Busag S.A.) (Fabbrica di clichés Busag S.A.) (Busag, Photo-Engraving Co.), in Bern (SHAB. Nr. 124 vom 2. Juni 1953, Seite 1329). Hans Scherrer, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates und Direktor Albert Friedrich Gygax ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Zum neuen Vizepräsidenten, ohne Unterschriftsberechtigung, wurde das bisherige Mitglied Johann Ulrich Weber gewählt; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Hans Fröhlich, von Niederhasli (Zürich), in Zürich, der Einzelunterschrift führt, sowie Peter Gygax, von Bleienbach, in San Francisco (USA), ohne Unterschriftsberechtigung. Der bisherige stellvertretende Direktor Hans Lehmann wurde zum Direktor ernannt; er zeichnet weiterhin einzeln. Neuer Einzelprokurist ist Otto Baumann, von Uetendorf, in Zuzikon (Zürich).

21. März 1958. Malerei.

Hans Steger, in Bern, Malergeschäft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1948, Seite 1297). Der Inhaber ist nun in Bern und Reiden heimatberechtigt. Neues Geschäftsdomizil: Scharnachtalstrasse 2.

21. März 1958.

Celluloidwarenfabrik Zollikofen Aktiengesellschaft, in Zollikofen (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1955, Seite 1993). Hans Hiltbrunner, von Wylsachen, in Zollikofen, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten.

21. März 1958. Elektrotechnische Anlagen usw.

O. Pauli, in Bern, elektrotechnische Anlagen und Apparate (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1951, Seite 2451). Der Firmainhaber wohnt nun in Worb.

21. März 1958. Kolonialwaren.

L. Rössler, in Bern, Betrieb einer Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1943, Seite 686). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Bertha Affolter», in Bern, übernommen.

21. März 1958. Kolonialwaren.

Bertha Affolter, in Bern. Inhaberin der Firma ist Bertha Affolter, von Koppigen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «L. Rössler», in Bern. Betrieb einer Kolonialwarenhandlung. Lorrainestrasse 46.

Bureau Burgdorf

21. März 1958. Elektrische Artikel, Fahrräder.

Wwe. B. Kaderli, in Koppigen, Handel mit elektrischen Artikeln und Fahrrädern, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1952, Seite 758). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

21. März 1958. Hoch- und Tiefbau usw.

Meyerhans & Co., in Burgdorf, Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1958, Seite 704). Durch Urteil vom 24. Februar 1958 hat der Gerichtspräsident I von Burgdorf den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Die Liquidationskommission besteht aus: Fred Keusen, von Riggsberg, in Burgdorf, Präsident; Dr. Ludwig Meyer, von und in Bern; Dr. Hans Ellenberger, von Landiswil, in Bern, und Dr. Hans Haemmerli, von Engi (Glarus), in Langenthal. Fred Keusen zeichnet einzeln. Die Unterschriften der Gesellschafter Rudolf Meyerhans und Emil Lüthi sind erloschen. Die Firma lautet jetzt Meyerhans & Co. in Nachlassliquidation. Neues Domizil: Simon-Gfeller-Strasse 3 (beim Präsidenten).

21. März 1958.

Tonwarenfabrik Rössler A.G., in Ersigen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 62). Der Präsident des Verwaltungsrates, Emil Rössler, geb. 1892, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Willi Rössler ist nun Präsident, und Emil Rössler, geb. 1926, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Siegfried Hassenstein, von Bolligen (Bern), in Kirehberg (Bern), und Werner Ruffer, von Münchenbuchsee, in Ersigen; ihre Prokuren sind erloschen. Sie zeichnen nun mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten, nicht aber unter sich. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

21. März 1958.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Biembach, in Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1957, Seite 1422). Die Unterschrift von Werner Hofer ist erloschen. Zum Kassier wurde gewählt: Hans Hofer, von Hasle bei Burgdorf, in Biembach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Bureau de Delémont

21 mars 1958. Boîtes de montres.

Vernier S.A., à Undervelier, fabrication et vente de boîtes de montres en tous genres, métal, acier et argent (FOSC. du 8 novembre 1956, N° 263, page 2822). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 février 1958, la société a modifié ses statuts. La raison sociale sera désormais Blanches Fontaines S.A. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication.

21 mars 1958. Boîtes de montres.

Bourquard S.A., à Boécourt, fabrication et vente de boîtes de montres de tous genres, métal et acier (FOSC. du 12 mars 1956, N° 60, page 655). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 février 1958, la société a modifié ses statuts. La société est désormais engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire du conseil d'administration ou par la signature collective à deux des autres membres du conseil d'administration ou des fondés de procuration. Les autres faits modifiés ne sont pas soumis à publication.

Bureau Frutigen

21. März 1958. Bauunternehmung.

A. Bärtschi & Cie, in Frutigen, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1955, Seite 711). Fritz Bärtschi-Gyger und Fritz Bärtschi jun. sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Rudolf Bärtschi ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Bureau Schlosswü (Bezirk Konolfingen)

21. März 1958.

Käsereigenossenschaft Schlattacker, in Wikartswil, Gemeinde Walkringen (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1947, Seite 1383). Der Präsident Fritz Wegmüller, dessen Unterschrift erloschen ist, und der Vizepräsident Rudolf Spycher, dessen Unterschrift ebenfalls erloschen ist, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden gewählt: zum Präsidenten Fritz Galli, von Eggwil, in Wikartswil, Gemeinde Walkringen, und zum Vizepräsidenten-Kassier Werner Frey, von Biberstein, in Wattenwil, Gemeinde Worb. Sie zeichnen zu zweien unter sich mit dem Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. März 1958.

Burgener, Teppichhaus, in Luzern (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1957, Seite 415). Die Prokura von Eugen Schwammberger ist erloschen.

20. März 1958. Transporte, Autogarage.

E. Galliker, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Emil Galliker, von Emmen und Willisau-Land, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Personen- und Warentransporte, Autogarage. Mattenstrasse 6.

20. März 1958.

Hespa, Holzeinkaufstelle Schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 731). Die Unterschrift von Robert Naville ist erloschen. Neues Vorstandsmitglied ist Reinhard Seeburger, von Zürich, in Cham. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. März 1958.

Kurverein Weggis, in Weggis, Verein (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1957, Seite 983). Theodor Schilliger ist nur noch Sekretär. Neuer Kassier ist Edmund Amez-Droz, von Zürich und La Chaux-de-Fonds, in Weggis. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär oder Kassier.

20. März 1958. Teppiche, usw.

A. Selmid, in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Albert Schmid, von Luzern, in Gerliswil, Gemeinde Emmen. Handel mit Teppichen und verwandten Artikeln. Haldenring 12.

20. März 1958. Sägewerk usw.

J. Wicket & Co., in Escholzmatt, Säge- und Hobelwerk, Holzhandlung (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1955, Seite 371). Als weiterer Gesellschafter ist in die Kollektivgesellschaft eingetreten Hans Wicket (1937), von und in Escholzmatt.

20. März 1958. Wasch- und Reinigungsmittel.

Rino Corsini, in Hoehdorf, Wasch- und Reinigungsmittel (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1952, Seite 2803). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. März 1958.

B. & H. Suppiger, Zigarren und Kolonialwaren en gros, Kriens, Aktiengesellschaft, in Kriens (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1949, Seite 2766). Blasius Suppiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Uri — Uri — Uri

Berichtigung.

Darlehenskasse Realp, in Realp, Genossenschaft (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1958, Seite 750). Der neue Vizepräsident heisst Moritz Simmen, von und in Realp.

20. März 1958.

Darlehenskasse Wassen, in Wassen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1957, Seite 742). Die Unterschrift von Josef Maria Walker ist erloschen. Präsident ist nun Max Regli, bisher Vizepräsident, und Vizepräsident Alois Bissig, von Isental, in Wassen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

20. März 1958.

Luftseilbahn genossenschaft Waldiberg, in Bristen, Gemeinde Silenen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1949, Seite 1811). Josef Furger, bisher Präsident, ist nun

Sekretär. Präsident ist Johann Tresch, von Silenen, in Silenen-Bristen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien. Die Unterschrift von Vinzenz Furger ist erloschen.

20. März 1958.

Viehzeuggenossenschaft Erstfeld, in Erstfeld (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1949, Seite 2722). Die Generalversammlung vom 25. Februar 1958 hat die Statuten revidiert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das Genossenschaftsmitglied persönlich und solidarisch subsidiär bis zu einem Betrage von Fr. 200. Die Unterschriften von Alois Pintener und Karl Schuler sind erloschen. Präsident ist jetzt Alois Furrer jun., von Erstfeld, und Vizepräsident Karl Arnold, von Bürglen (Uri), beide in Erstfeld. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

21. März 1958. Immobilien.

Pro Familia, in Altdorf, Immobiliengenossenschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1947, Seite 3255). Die Unterschriften von Josef Müller und Ambros Bär sind erloschen. Vizepräsident und Aktuar ist Dr. Alex Christen, von Andermatt, und Kassier Ambros Bär jun., von Schattdorf, beide in Altdorf. Präsident, Vizepräsident/Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien.

21. März 1958.

Wassergenossenschaft Frenschenberg, in Bristen, Gemeinde Silenen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt einer Trink-, Gebrauchs- und Löschwasserversorgung auf dem Frenschenberg in Bristen bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. April 1957. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch und persönlich subsidiär. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Uri und in den gesetzlich vorgesehenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Albin Walker-Frei, Schriftführer Gottfried Epp-Gnos und Kassier Eduard Tresch-Fedier, alle von Silenen, in Siltenc-Bristen. Sie zeichnen zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

19. März 1958. Mechanische Schmiede.

Indermaier, bisher in Solothurn (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1953, Seite 2940). Die Firma hat den Sitz nach Hauenstein-Ifenthal verlegt. Inhaber ist Fritz Indermaier, von Berneck (St. Gallen), nun in Hauenstein-Ifenthal. Betrich einer mechanischen Schmiedewerkstätte.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. März 1958.

Vereinigung der heimgekehrten Auslandschweizer (V.H.A.) Basel, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 139 vom 30. Juni 1943, Seite 1500). Die Unterschriften von Fritz Pfirter, Jakob Carl Klaus und Paul Guyer sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Ernst Baudendistel, nun in Birsfelden, ist jetzt Präsident des Vorstandes. Unterschrift wurde erteilt an die Vorstandsmitglieder August Mordasini, Vizepräsident, von Comolengo, und Friedrich Estermann, Kassier, von Gunzwil, beide in Basel. Alle zeichnen zu zweien, Präsident und Vizepräsident jedoch nicht unter sich. Neues Domizil: Riehenring 17 (bei Mordasini).

19. März 1958. Beratung von Handel usw.

Explicia A.G., in Basel, Beratung von Handel und Gewerbe usw. (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1957, Seite 1687). Einzelprokura wurde erteilt an Emil Paul Weibel, von Schongau, in Basel.

20. März 1958. Restaurant.

E. Leber, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1957, Seite 1096). Die Einzelfirma wird nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

20. März 1958. Baugeschäft.

A. Moll, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1956, Seite 1951). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

20. März 1958. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Basel, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3072), mit Hauptsitz in Zürich. Der Prokurist Hans Mathys führt nun Unterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

20. März 1958. Rolladen.

Hartmann & Co. A.G., Zweigniederlassung Basel, in Basel, Rolladenfabrik usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1957, Seite 3305), mit Hauptsitz in Biel. Neues Domizil: Friedensgasse 50.

20. März 1958. Seidenbänder usw.

Max Brenner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Brenner-Jundt, von und in Basel. Einzelprokura ist erteilt an Max Brenner, von und in Basel. Handel mit und Fabrikation von Seidenbändern und ähnlichen Waren. St.-Alban-Vorstadt 91.

20. März 1958.

Navis Schiffahrt A.G., in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2025). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Werner Joseph Müller, von und in Basel.

20. März 1958.

Genossenschafts-Zimmerei und Schreinerei Basel, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1951, Seite 2888). Die Unterschrift von Gottlieb Berli-Rausch ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Hans Portmann-Sacher, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. März 1958. Vermögensverwaltung, Beteiligungen usw.

Alaer A.G. (Alaer Ltd.), in Chur. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. März 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Anlage und Verwaltung von Vermögen, ferner Beteiligungen und Erwerb von Grundbesitz. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch persönliche Mitteilung zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Kaiser, von und in Horgen, Präsident, und Dr. Helene Leder, von Brugg (Aargau), in Kilehberg (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 12, bei der Schweiz. Kreditanstalt.

20. März 1958. Beteiligungen.

Braista S.A., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1955, Seite 2872). Henri Cuendet und Georges Gaudibert sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Ver-

waltungsrat gewählt: John Panchaud, von Morges, in Echandens, Präsident, und Gérald Panchaud, von Morges, in Lausanne. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Harry Winston Hardicker Bailey führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

20. März 1958. Beteiligungen.

Palsa S.A., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1955, Seite 2872). Henri Cuendet und Georges Gaudibert sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gérald Panchaud, von Morges, in Lausanne, Präsident, und John Panchaud, von Morges, in Echandens. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Harry Winston Hardicker Bailey führt nun ebenfalls Einzelunterschrift.

20. März 1958. Elektrische Installationen.

H. Gantenbein, in Jenaz. Inhaber dieser Firma ist Hans Gantenbein, von Grabs (St. Gallen), in Jenaz. Elektrische Installationen.

20. März 1958. Transporte, Fuhrhaltereien.

Gehr. Kindsehl, in Davos-Clavadel, Fuhrhaltereien und Personentransporte (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1950, Seite 2092). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird daher gelöscht.

20. März 1958.

Rüdnler Cementwerke AG, in Untervaz (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1957, Seite 995). Der bisherige Prokurist Mario Luchsinger, jetzt in Zizers, wurde zum Direktor ernannt mit Kollektivunterschrift; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Max Egger, von Aarwangen (Bern), in Wildegg (Aargau). Die Genannten zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. März 1958. Beteiligungen.

Eichen S.A., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1956, Seite 591). Dr. Peter Mettler und Dr. Emil Schucany sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Franz Huber, von und in Basel, Präsident, und Otto Rüttimann-Mergy, von Neuchâtel, in Binningen. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

20. März 1958.

WEBAG, Wettinger Bau A.-G., Wettlingen, in Wettlingen, Erwerb und Verkauf, Erstellung und Verwaltung von Immobilien, Finanzierung von Wohnungen und Geschäftsbauten usw. (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1951, Seite 1819). Walter Meier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Frick, von Aeschi bei Spiez, in Baden, und Otto Bühler, von Ardez (Graubünden), in Wettlingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. März 1958. Technische Neuheiten usw.

Walter Widmer-Lehner, in Teufenthal. Inhaber dieser Firma ist Walter Widmer-Lehner, von Hausen (Aargau), in Teufenthal (Aargau). Studien- und Verkaufsbureau für technische Artikel für Garagen, Konstruktionsbureau, Waschanlagen für die Truppe, sanitäre Ausrüstung für Luftschutzräume und andere technische Neuheiten ähnlicher und anderer Art. Bifang 219.

20. März 1958. Pneumatik, Industriebedarf.

Revag Baden Aktiengesellschaft, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 18. März 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Pneumatik und Industriebedarf. Sie kann alle Geschäfte eingehen, die mit dem Zweck der Gesellschaft zusammenhängen, Liegenschaften erworben und veräußern sowie sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Walter Laetsch, von Vitznau, in Zürich, als Präsident; Hans Ulrich Berner, von Schafisheim, in Baden, als Protokollführer, und Gilles Vuille-dit Bille, von La Sagne und Les Ponts-de-Martel, in Neuenhof, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsadresse: Dynamostrasse 7.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. März 1958. Sattlerei, Möbel.

Emil Däpp, in Sulgen, Sattlerei und Möbelgeschäft (SHAB. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 555). Die Firma ist infolge Uberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Eduard Däpp», in Sulgen, erloschen.

20. März 1958. Möbel, Teppiche, Lederwaren.

Eduard Däpp, in Sulgen. Firmainhaber ist Eduard Däpp, von Oppligen (Bern), in Sulgen. Er übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Emil Däpp», in Sulgen. Handel mit Möbeln, Teppichen und Lederwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

18 marzo 1958. Biancheria, maglieria, ecc.

Femina S.A. (Femina A.G.), precedentemente a Losanna (FUSC. del 21 gennaio 1957, N° 16, pagina 202). Come a processo verbale autentico della sua assemblea generale del 5 marzo 1958, la società ha deciso di trasferire la propria sede a Gnosca. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo la produzione, l'importazione, l'esportazione e il commercio di biancheria, maglieria, calze da donna, articoli di profumeria e cosmetici, gioielleria ed articoli di fantasia. Essa potrà assumere rappresentanze di simili articoli, così come partecipare a ditte analoghe. Gli statuti originari del 4 luglio 1953, sono stati modificati il 4 dicembre 1954, il 14 gennaio 1957 e il 5 marzo 1958. Il capitale sociale è di 50 000 fr., interamente liberato e diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, in particolare le convocazioni per le assemblee generali, potranno avvenire anche mediante lettera raccomandata personale, qualora sia conosciuto l'indirizzo di tutti i soci. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri. Amministratore unico, con diritto di firma individuale, è Antonio Regazzoni di Paolo, da e in Lugano, il quale subentra al dimissionario Leone Canetti, la cui firma è estinta.

Ufficio di Lugano

20 marzo 1958. Prodotti chimici.

Petrolomina S.A., a Lugano, prodotti chimici (FUSC. del 15 novembre 1957, N° 268, pagina 2995). Giangio Spies, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico è ora Wilhelm Enrico Endris di Enrico, da ed in Zurigo, con firma individuale. Nuovo recapito: via Antonio Riva 14.

20 marzo 1958.

Corner Banca S.A., a Lugano, banca (FUSC. del 4 marzo 1958, N° 52, pagina 629). Vice-direttore è stato nominato Carlo Foletti fu Battista, da ed in Massagno, con firma collettiva a due con altri aventi diritto.

20 marzo 1958.

Società Finanziaria Galvani S.A. Holding, a Montagnola, partecipazioni (FUSC. del 6 giugno 1950, N° 129, pagina 1471). Carlo Gilardi di Piero, dimissionario, non è più amministratore e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è dott. Giovanni Kessler di Giuseppe, da Airolo, in Lugano. Nuovo recapito: via degli Albrizzi 2, c/o l'amministratore unico.

Distretto di Mendrisio

20 marzo 1958. Apparecchi radio, televisione, ecc.

Alfredo Guarisco, in Chiasso, vendita e riparazione di apparecchi radio, di televisione ed elettrodomestici (FUSC. del 30 ottobre 1957, N° 254, pagina 2852). Il titolare Alfredo Guarisco e sua moglie Alfonsina nata Franchini, hanno adottato, per contratto, il regime matrimoniale della separazione dei beni.

*Waadt Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle*

20 mars 1958. Vins.

H. Waldvogel, à Aigle, commerce de vins, gros et détail (FOSC. du 4 janvier 1943, page 4). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris dès le 1^{er} janvier 1958 par la maison «E. Waldvogel», à Aigle, ci-après inscrite.

20 mars 1958. Vins.

E. Waldvogel, à Aigle. Le chef de la maison est Eric Jean Waldvogel, allié Gysin, de Stetten (Schaffhouse), à Aigle. La maison a repris dès le 1^{er} janvier 1958 l'actif et le passif de la maison «H. Waldvogel», à Aigle, ci-dessus radiée. La maison a conféré procuration individuelle à Hans Waldvogel, de Stetten (Schaffhouse), à Aigle. Commerce de vins, 22, rue de la Gare.

Bureau de Lausanne

20 mars 1958. Coton, matières premières, etc.

Mercantile Cotton Company S. à r. l., à Lausanne, coton brut, etc. (FOSC. du 10 janvier 1958, page 80). Suivant acte authentique du 14 mars 1958, l'assem-

blée des associés a modifié les statuts. La raison sociale a désormais la teneur suivante: **Overseas Mercantile Company S. à r. l.** La société a pour but l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation en Suisse et à l'étranger de coton brut et de ses dérivés, ainsi que de matières premières et de produits et articles manufacturés de toute nature et de toute provenance. Bureau transféré avenue Villamont 17 (dans les locaux de la société).

Bureau de Nyon

19 mars 1958. Charpenterie, menuiserie.

Charles Kislig et fils, à Crans. Charles Kislig, de Seftigen, à Crans, et son fils Jean-Pierre Kislig, de Seftigen et Crans, à Crans, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1958. Les associés signent collectivement à deux. Entreprise de charpenterie et menuiserie.

Bureau d'Orbe

20 mars 1958.

Société de laiterie de Croy, à Croy, société coopérative (FOSC. du 30 août 1956, N° 203, page 2216). La signature d'Alfred Benoff, démissionnaire, est radiée. Le vice-président Louis Cavat est en même temps secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry*

19 mars 1958. Horlogerie.

Charles Jeanneret fils, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, fabrication et vente d'horlogerie (FOSC. du 15 janvier 1940, N° 11, page 95). Le titulaire, Charles-Tell Jeanneret, est maintenant domicilié à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges.

19 mars 1958. Pharmacie-droguerie.

H. Nagel, à Cortaillod. Le chef de la maison est Herbert-Théodore Nagel, de La Chaux-de-Fonds, à Cortaillod. Exploitation d'un commerce de pharmacie-droguerie. Rue de la Rousette 2.

19 mars 1958. Boulangerie, épicerie, etc.

J.P. Caillat, à Pesoux. Le chef de la maison est Jean-Pierre-Emile Caillat, de Féchy, à Pesoux. Exploitation d'un commerce de boulangerie-pâtisserie et épicerie. Rue de Neuchâtel 38.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle**

betreffend höchstzulässige Handelsmargen und besondere Zuschläge für ausländische frühe Speisekartoffeln

(Vom 19. März 1958)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. März 1954 über die Preisgestaltung für In- und ausländische Saat- und Speisekartoffeln, v e r f ü g t :

Art. 1. Beim Verkauf von ausländischen frühen Speisekartoffeln dürfen unter Vorbehalt von Art. 2 folgende Handelszuschläge beansprucht werden:

- vom Importeur: bei Verkäufen an den Grosshandel ab Schweizer Grenze oder franko Bestimmungsstation: 10 % des Einstandspreises franko verzollt schweizerische Grenzstation, jedenfalls aber Fr. 5 je 100 kg brutto für netto;
- vom Grossisten: beim Weiterverkauf an den Detaillisten franko Domizil: 15 % des Einstandspreises franko verzollt Empfangsstation, jedenfalls aber Fr. 8 je 100 kg brutto für netto;
- vom Detaillisten: beim kilowiseigen Verkauf an die Konsumenten: 30 % des Einstandspreises, auf dem Nettogewicht gerechnet, jedoch höchstens 30 Rp. je kg.

Art. 2. Die Handelsmarge darf für jede Handelsstufe nur einmal beansprucht werden. Schalten sich in eine der Handelsstufen zwei oder mehrere Händler ein, so haben sich diese in die höchstzulässige Handelsmarge zu teilen.

Art. 3. Die Frachtkosten im Inland von der Grenze bis zur Empfangsstation des Grossisten sind, wenn vom Importeur bezahlt, von diesem auf den Fakturen gesondert aufzuführen.

Art. 4. In den Einstandspreis dürfen eingerechnet werden:

- vom Importeur: der Ankaufspreis franko Grenze unverzollt, Zoll und reguläre Grenzspesen;
- vom Grossisten: der Ankaufspreis ab Grenze verzollt, die Inlandfracht von der Schweizer Grenze bis zur Empfangsstation des Grossisten;
- vom Detaillisten: der Ankaufspreis franko Domizil, die Tara.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 24. März 1958 in Kraft.

Prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix

concernant les marges commerciales maximums et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table printanières étrangères

(Du 19 mars 1958)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 mars 1954 sur la formation des prix des pommes de terre de semence et de table indigènes et étrangères, p r e s c r i t :

Article premier. Lors de la vente de pommes de terre de table printanières étrangères, il peut être prélevé les marges ci-après, sous réserve des dispositions de l'article 2:

- par les importateurs: lors des ventes au commerce de gros, marchandise rendue frontière suisse ou livrée franco station de destination: 10 % du prix de revient de la marchandise dédouanée franco frontière suisse, mais en tout cas 5 fr. par 100 kg. brut pour net;
- par les grossistes: lors des ventes aux détaillants franco domicile: 15 % du prix de revient de la marchandise rendue dédouanée franco station de destination, mais en tout cas 8 fr. par 100 kg. brut pour net;
- par les détaillants: lors de la vente par kilo aux consommateurs, 30 % du prix de revient calculé selon le poids net, mais au plus 30 ct. par kg.

Art. 2. La marge ne peut être appliquée qu'une seule fois à chaque échelon du commerce. Si deux ou plusieurs intermédiaires interviennent au même échelon commercial, ils devront se partager la marge maximum.

Art. 3. Lorsque l'importateur assume les frais de transport de la frontière à la station de destination du grossiste, il doit les indiquer séparément sur sa facture.

Art. 4. Peuvent être compris dans le prix de revient, au plus:

- pour l'importateur: le prix d'achat franco frontière, marchandise non dédouanée, le droit de douane et les frais ordinaires de dédouanement;
- pour le grossiste: le prix d'achat à la frontière, marchandise dédouanée, les frais de transport de la frontière à la station de destination du grossiste;
- pour le détaillant: le prix d'achat, marchandise rendue à domicile, et la tara.

Art. 5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 24 mars 1958.

Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi

concernenti i margini commerciali massimi e altri supplementi per patate da tavola precoci importate

(Del 19 marzo 1958)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto il decreto del Consiglio federale del 26 marzo 1954 concernenti la formazione dei prezzi delle patate da semina e da tavola indigene ed estere, p r e s c r i v e :

Art. 1. I prezzi di vendita delle patate da tavola precoci importate possono essere accresciuti, sotto riserva dell'art. 2, dei margini commerciali massimi seguenti:

- dagli importatori: per vendite ai grossisti franco confine svizzero o franco stazione del destinatario: 10 % sul prezzo di acquisto franco confine svizzero, merce sdoganata, ma almeno 5 fr. per 100 kg. brutto per netto;
- dai grossisti: per vendite ai commercianti al minuto, franco domicilio: 15 % sul prezzo di acquisto franco stazione del destinatario, merce sdoganata, ma almeno 8 fr. per 100 kg. brutto per netto;
- dai commercianti al minuto: per vendite al minuto ai consumatori: 30 % sul prezzo di acquisto, peso netto, al massimo però 80 centesimi il kg.

Art. 2. Il margine commerciale può essere fatturato una volta sola per ogni stadio del commercio. Qualora due o più commercianti partecipino a un'operazione in uno degli stadi del commercio sopra indicati, essi devono ripartirsi i margini commerciali massimi fissati.

Art. 3. Le spese di trasporto dalla stazione di frontiera fino alla stazione destinataria dei grossisti devono essere indicate separatamente nei documenti di vendita, se pagate dagli importatori.

Art. 4. Possono essere computati nel calcolo del prezzo di costo:

- dagli importatori: il prezzo di compera franco frontiera, merce non sdoganata, il dazio e le tasse di confine;
- dai grossisti: il prezzo di costo franco frontiera, merce sdoganata, e le spese effettive di trasporto in Svizzera fino alla stazione destinataria del grossista;
- dai commercianti al minuto: il prezzo di costo franco domicilio e la tara.

Art. 5. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 24 marzo 1958.

Kanada — Einfuhrvorschriften

Die kanadischen Zollbehörden haben die zu Recht bestehenden Einfuhrvorschriften in Form eines «Memorandum D 43» zusammengefasst. Dieses Memorandum hat folgenden Wortlaut (In der folgenden Textwiedergabe sind nur jene Appendices aufgenommen, die sich auf Waren beziehen, die gemäss Most-Favoured-Nation Tariff zu verzollt sind, nicht aber jene, die Waren betreffen, welche gemäss British Preferential oder General Tariff verzollt werden müssen.):

Ottawa, 2nd January 1958

Information for Exporters to Canada

The laws and regulations concerning Canadian Customs requirements in respect of goods exported to Canada are published for the information of exporters and others concerned.

Instructions as to Marks and Numbers on Packages, on Waybills, and on Invoices

1. In order to facilitate the Customs entry of goods imported into Canada, shippers are advised that all packages are required to be legibly marked and numbered on the outside when of such a character as to enable such marks and numbers to be placed thereon, and that every invoice of goods imported into Canada is required to give the marks and numbers on the packages in such a manner as to indicate truly the quantities and values of the articles comprised in each exportation package.
2. Waybills properly filled out must accompany all shipments. They are required to be typed or written in ink or indelible pencil in a clear and legible manner, and to give in full the name and address of the consignee, the marks and numbers on the packages and adequate descriptions thereof.
3. Packages will not be held to be properly marked and numbered unless each package comprised in a shipment bears a legible mark, symbol, letter or number distinguishing it from every other package, and invoices will not be accepted as sufficient in respect of packages required to be marked and numbered unless such marks or numbers are given thereon so that the contents of each such package are clearly indicated.
4. When an entry is presented at Customs for goods the containing packages of which are required to be marked and the accompanying invoice does not give the marks and numbers so as to indicate clearly the goods contained in each package, the packages referred to on the invoice are to be transferred, at the expense of the owner or consignee, to the examining warehouse there to be examined and appraised for the purpose of ascertaining the description, quantity and value of such goods before entry at Customs.
5. The following are exceptions from the regulations respecting marks and numbers on packages and their enumeration on invoices:
 - (1) Containers of certain perishable goods.
For the purpose of this exception, the goods mentioned in the following list are regarded as perishable:

Fruits (not canned),	Fresh and smoked meats,
Edible nuts,	Lard,
Butter of all kinds,	Vegetables (not canned),
Eggs,	Milk and cream,
Cheese,	Yeast.
Fish (not canned),	
 - (2) Shipments arriving in packages by parcel post.
 - (3) A consignment of goods contained in one package only may be entered at Customs and delivered provided that the package is first sent to the examining warehouse for examination and appraisal, that it is properly described on the waybill, that its contents are fully described on the invoice, and that the name and address of the consignee or consignor are legibly written or printed on the package.
 - (4) A shipment of goods in a large number of packages, for the same consignee, each package containing similar goods of the same quantity and value, and each package having thereon a description of the goods and the same description is used on the invoice, will be accepted as complying with the regulations if the following notation is made in the marks and numbers column on the invoice, „Marks on the package correspond with the terms used in the column herein headed „Quantities and description of goods.“
 - (5) Goods shipped in bulk, not being in packages, but merely wire bound, tagged or fastened together in lots, are not required to be marked, but the number of pieces, bushels, bundles, etc., must be shown on the invoice.
 - (6) Agricultural implements and machinery, or machinery parts, may be regarded as bulk shipments except when in packages, when invoices are required to show the number and description of the packages.
6. Packages imported by express are required to comply with these regulations, and, in addition, to have thereon the name and address of the shipper and of the consignee.

Invoices

(See specimen forms of invoices and certificates in appendices)

7. Properly certified invoices are required, in triplicate, for Customs entry.
8. These invoices (3) are to be sent by the exporter as usual (by mail) to the importer, or his agent, for his use in making entry of the goods at the Customs port of destination in Canada. The importer will also require a fourth copy for his own use.
9. The Canadian Customs do not require invoices as prescribed by the Regulations to be delivered to the carrier transporting the goods into Canada.
10. Every such invoice shall contain a sufficient and correct description of the goods, in proper commercial terms, and in respect of goods sold by the exporter shall show in one column the actual price at which the articles have been sold to the importer, in a separate column the fair market value in currency of country of export of each article at time and place of shipment and, as provided for in the invoice forms prescribed hereunder, the country of origin or the country of manufacture or production of each article.

Canada — Prescriptions à l'importation

Les autorités douanières du Canada viennent de publier, sous forme d'un «Memorandum D 43», une récapitulation des prescriptions à l'importation en vigueur. Le texte de ce memorandum est le suivant (Les textes reproduits ci-dessous ne comprennent que les Appendices concernant les marchandises qui doivent être dédouanées selon le Most-Favoured-Nation Tariff, à l'exclusion de ceux relatifs aux marchandises qui sont dédouanées sur la base du British Preferential et du General Tariff.):

11. The „Price“ and „Value“ of the goods in every case aforesaid are to be stated as in condition packed ready for shipment at the time when, and at the place whence the goods have been exported direct to Canada. The fair market value at time and place of shipment on each invoice shall be shown in the currency of the country of export. The selling price to the purchaser in Canada may be shown in the actual currency in which the goods were purchased.
12. Note that no cash discount nor any other discount or deduction which is not generally shown and allowed and deducted on sales invoices in the home market in the ordinary course of trade shall be made when showing the fair market value on invoices. (See section 36 (5) of the Customs Act, and clause 5 (a) form „M“, and clause 6 (a) form „N“ invoice certificates.)
13. If in any package any goods are enclosed which are not included in the invoice of such package, the enclosure (to avoid seizure) should be noted on the invoice covering the package containing the enclosure, thus — „3 parcels enclosed“ (or as the case may be).
14. Although the invoice forms herein are approved by the Department of National Revenue, it will be permissible for exporters to use their own billheads, for invoice purposes, provided the forms be headed with the words „Selling price to the purchaser in Canada“, „Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (see clause 5 of certificate of value hereon)“ or „Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (see clause 6 of certificate of value hereon)“, and „Country of Manufacture or Production“, or „Country of Origin“, as in the specimen forms.
15. These headings may be written, printed, or stamped on invoices.
16. Certificates are required to be signed by the exporter and must be written, printed or stamped on the front or back of the invoice, but not pasted thereon.
17. The „Certificate of Origin“ for entry of goods under British Preferential Tariff or Most Favoured Nation Tariff is to be signed by the exporter in the country whence the goods are exported direct to Canada.
18. In cases where the vendor does not reside in the country of export or for other reasons the vendor is unable to sign the certificate both as to value and origin, a separate certificate of origin in prescribed form signed by the exporter in the country of export, bearing a full description of the goods and the marks and numbers of the packages, so that it may be identified with the shipment, will be accepted.
19. Goods certified for entry under the British Preferential Tariff or the Most Favoured Nation Tariff shall be invoiced separately from other goods.

Freight Allowances

20. Exporters are required to show on invoices of goods exported to Canada, the amount of any freight prepaid on such goods, and also the amount of any freight allowance made by the exporter to the purchaser in Canada, in order that the Collector may determine the actual selling price of the goods to the Canadian purchaser, in the country of export, in condition packed ready for shipment as prescribed by the Customs Regulations.
21. In some cases the amount of the freight allowance may be unknown at the time of invoicing. In such case, it will be sufficient that the exporter clearly indicate the fact of the invoice value being subject to a freight allowance, and the importer may show on the invoice the amount thereof.

The exporter shall show on the invoice the fact as to the following:

- (1) Freight prepaid and charged.
 - (2) Freight prepaid and not charged.
 - (3) Freight allowed to be deducted by the importer at settlement.
- The amount to be shown in each case.

Valuation for Duty — under the Customs Act

22. 35. (1) Whenever duty ad valorem is imposed on goods imported into Canada, the value for duty shall be determined in accordance with the provisions of this section.
- (2) The value for duty shall be the fair market value, at the time when and place from which the goods were shipped to Canada, of like goods when sold in like quantities for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions and under comparable conditions of sale.
- (3) When the value for duty cannot be determined under subsection (2) for the reason that like goods are not sold under comparable conditions of sale, the value for duty shall be the fair market value, at the time when and place from which the goods were shipped to Canada, of like goods when sold in like quantities for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions.
- (4) Where like goods are not sold in the manner described in subsection (2) or (3), the value for duty shall be the fair market value, at the time when and place from which the goods were shipped to Canada, of similar goods when sold in like quantities for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions and under comparable conditions of sale.
- (5) Where like goods are not sold in the manner described in subsection (2) or (3) and the value for duty cannot be determined under subsection (4) for the reason that similar goods are not sold under comparable conditions of sale, the value for duty shall be the fair market value, at the time when and place from which the goods were shipped to Canada, of similar goods when sold in like quantities for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions.

- (6) When the value for duty cannot be determined under the preceding subsections for the reason that
- like or similar goods are not sold for use or consumption in the country of export, or
 - there is no established market in the country of export for like or similar goods, the value for duty of the goods shall be such value as the Minister determines.
- (7) Where the value for duty cannot be determined under the preceding subsections, the value for duty shall be the actual cost of production of like or similar goods at the date of shipment to Canada plus a reasonable addition for administration costs, selling costs and profit.
- (8) Where the value for duty as determined under the preceding subsections is less than the amount for which the goods were sold by the vendor abroad to the purchaser in Canada, exclusive of all charges thereon after their shipment from the place from which they were exported direct to Canada, the value for duty shall be such amount.
- (9) The value for duty of imported goods shall not include the amount of any internal tax imposed on the goods within the country of origin or export from which the goods have been exempted or have been or will be relieved by means of refund or drawback.
- (10) The Governor in Council may order that import duties of a country of export shall be disregarded, in whole or in part, in estimating the value for duty of goods of any kind imported into Canada from a country specified in the order.
- (11) Notwithstanding the preceding subsections, where the Minister is of opinion that the value for duty of any goods determined in accordance with the preceding subsections includes an amount that represents a charge for services, the Minister may reduce the value for duty so determined by such amount as he considers a reasonable charge for such services.
- (12) Notwithstanding anything in this Act, where the market price of any manufactured goods in the country of export has, as the result of the advance of the season or the marketing period, declined to levels that do not reflect in the opinion of the Minister their normal price, the value for duty shall be the amount determined and declared by the Minister to be the average price, weighted as to quantity, at which the like or similar goods were sold for consumption in the country of export during a reasonable period, not exceeding six months, immediately preceding the date of shipment of the goods to Canada.
36. (1) Every one who acts as an appraiser shall determine the tariff classification of goods imported into Canada and shall, by all reasonable means in his power ascertain, estimate and appraise the true and fair market value, any invoice or affidavit to the contrary notwithstanding, of such goods at the time when and place whence they were exported direct to Canada and the proper weights, measures or other quantities as the case requires.
- (2) In the case of goods shipped to Canada on consignment, but sold by the exporter to persons in Canada prior to their importation into Canada, the amount of the valuation for duty shall not be less than the invoice value to the Canadian purchaser, exclusive of all charges upon the goods, after shipment from the place whence exported directly into Canada.
- (3) When articles of the same material, or of a similar kind but of a different quality, are found in the same package, charged or invoiced at an average price, the appraisers shall adopt the value of the best article contained in such package as the average value of the whole; and duty shall be levied thereon accordingly.
- (4) Duty shall not be assessed on less than the invoice value of goods in any case, except on account of reduction in the fair market value of such goods between the time of their purchase by the Canadian importer and their exportation to Canada.
- (5) In estimating the value for duty no discount or deduction shall be allowed which is not shown and allowed and deducted on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade.
37. The fair market value of goods shall be taken to include the amount of any subsidy or drawback of Customs duty which has been allowed by the Government of any other country, also the amount of consideration or money value of any special arrangement between the exporter and the importer, or between any persons interested therein, because of the exportation or intended exportation of such goods, or the right to territorial limits for the sale or use thereof, and also the amount or money value of any so-called royalty, rent or charge for use of any machine or goods of any description, that the seller or proprietor does or would usually charge thereon when the same are sold or leased or rented for use in the country whence they have been exported to Canada.
38. (1) Where at any time it appears to the satisfaction of the Governor in Council on a report from the Minister that goods of any kind not entitled to entry under the British Preferential tariff or any lower tariff are being imported into Canada either on sale or on consignment, under such conditions as prejudicially or injuriously to affect the interests of Canadian producers or manufacturers, the Governor in Council may authorize the Minister to fix the value for duty of any class or kind of such goods, and notwithstanding any other provision of this Act, the value so fixed shall be deemed to be the fair market value of such goods.
- (2) The value for duty shall be deemed to have been duly fixed by the Minister pursuant to subsection (1) if the same is fixed on a basis or by a method prescribed by the Minister.
- (3) The operation of the value for duty of any fruit or vegetable fixed pursuant to this section may be suspended by the Minister in the case of such fruit or vegetable imported into any specified region or part of Canada.
39. No deduction from the value of goods contained in any invoice shall be allowed on account of the assumed value of any package or packages, where no charge for such package or packages has been made in such invoice; and where such charge is made, the officer shall see that the charge is fair and reasonable, and represents no more than the original cost thereof.
40. No deduction from the value of goods in any invoice shall be made on account of charges for packing, or for straw, twine, cord, paper, cording, wiring or cutting, or for any expense incurred or said to have been incurred in the preparation and packing of goods for shipment, and all such charges and expenses shall, in all cases, be included as part of the value for duty.
41. Goods bona fide exported to Canada from any country but passing in transit through another shall, upon such terms and conditions as to shipment, documentation, warehousing, trans-shipment or the like as the Governor in Council may prescribe, be valued for duty as if they were imported direct from such first mentioned country.
23. The following are the regulations established by the Governor in Council under the authority of this section:
- Goods bona fide exported to Canada from any country but passing in transit through another country shall be valued for duty as an importation from the first mentioned country under the following conditions:
- The Bill of Lading for the transportation of the goods shall show the ultimate destination of the goods from the place of original shipment to be a specified port in Canada without any contingency of diversion.
 - The goods shall not be entered for consumption or for warehouse or remain for any purpose other than trans-shipment in any intermediate country.
 - The original Bill of Lading or certified copies thereof shall be filed with the Customs entry.
24. 47. (1) Every invoice delivered pursuant to this Act or any regulation shall exhibit, in the currency of the country of export, the fair market value of the goods to which it relates, determined in accordance with section 35, and the true price at which such goods were sold by the vendor to the purchaser; and in computing the value for duty of the goods in Canadian currency the rate of exchange shall be such as may be declared from time to time by the Bank of Canada.
- (2) Where the rate of exchange of the currency of any country has not been so declared, or where multiple rates of exchange exist, a conversion rate which shall reflect effectively the current value of such currency in commercial transactions may be determined and ordered by the Minister.
- (3) All such invoices shall faithfully exhibit the transaction between the exporter and the importer, and contain a true and full statement of the actual price payable for the goods, including cartons, cases and coverings of all kinds and all expenses incident to placing the goods in condition, packed ready for shipment to Canada, and no such invoice shall state any discount other than such as has been actually allowed to the importer.
- Section 6 of the Customs Tariff (Special or Dumping Duty)**
25. Section 6 (1) In the case of goods exported to Canada of a class or kind made or produced in Canada, if the export or actual selling price to an importer in Canada is less than the fair market value or the value for duty of the goods as determined under the provisions of the Customs Act, there shall, in addition to the duties otherwise established, be levied, collected and paid on such goods, on their importation into Canada, a special or dumping duty, equal to the difference between the said selling price of the goods for export and the said value for duty thereof; and such special or dumping duty shall be levied, collected and paid on such goods although not otherwise dutiable.
- (2) The special duty imposed by subsection (1) shall in no case exceed fifty per cent ad valorem and the following goods are exempt from such duty:
- Goods of a class subject to duty under the Excise Act;
 - Goods or classes of goods declared exempt by any order or regulation made by the Governor in Council.
- (3) Duties and taxes imposed in the country of export shall be disregarded in estimating the value for the purpose of the said duty.
- (4) In this section „export price” or „selling price” means the exporter's price for the goods, exclusive of all charges thereon after their shipment from the place whence exported direct to Canada.
- (5) If at any time it appears to the satisfaction of the Minister that the payment of the special duty by this section provided for is being evaded by the shipment of goods on consignment without sale prior to such shipment, the Minister may in any case or class of cases authorize such action as is deemed necessary to collect on such goods or any of them the same special duty as if the goods had been sold to an importer in Canada prior to their shipment to Canada.
- (6) If at any time it appears to the satisfaction of the Minister that any person owning or controlling or interested in a business in Canada and also in any other country, or any person carrying on a business in any other country and owning or controlling or interested in a business operating in Canada, and by reason thereof is enabled to import goods for further manufacture or assembling or for resale, and while complying with the legal requirements on importation disposes of such imported goods, whether in the form as imported or as further processed, assembled or manufactured, at prices below the duty paid value thereof as entered at Customs plus or including all charges upon the goods after shipment from the place whence exported direct to Canada, including sales, distribution and advertising costs, and plus, if any, the cost of processing, assembling or further manufacturing in Canada, the Minister may declare that goods of such class or kind were and are on importation subject to an additional special or dumping duty not exceeding fifty per cent and authorize such action as is deemed necessary for the collection thereof.
- (7) If the full amount of any special duty of Customs as herein provided has not been paid on goods imported, the Customs entry thereof shall be amended and the deficiency paid upon the demand of the Collector.
- (8) The Minister may make such regulations as are deemed necessary for carrying out the provisions of this section and for its enforcement.

- (9) For the purposes of this section, goods may be deemed to be of a class or kind not made or produced in Canada where similar goods of Canadian production are not offered for sale to the ordinary agencies of wholesale or retail distribution or are not offered to all purchasers on equal terms under like conditions, having regard to the custom and usage of trade.
- (10) For the purpose of this Act goods shall not be deemed to be of a class or kind made or produced in Canada unless so made or produced in substantial quantities; and the Governor in Council may provide that such quantities, to be substantial, shall be sufficient to supply a certain percentage of the normal Canadian consumption and may fix such percentages. 1948, c. 42, s. 3.

General Regulations under Section 6 of the Customs Tariff

- 26. (1) Order in Council P. C. 1618, 2nd July, 1936 (Memorandum D 51). Articles shall not be deemed to be of a class or kind made or produced in Canada unless a quantity sufficient to supply ten per centum of the normal Canadian consumption of such article is so made or produced.
- (2) Bona Fide Samples Admitted Without Special Duty. Articles of merchandise for use bona fide as samples for sale of similar goods are to be admitted without special duty (subject, however, to ordinary duties as heretofore).
- (3) Advance in Market Value After Purchase of Goods by Importer not Subject to Special Duty. The amount of any advance in the market value of goods between the time of their purchase by the importer and the date of their exportation to Canada shall not be subject to special or dumping duty, provided the purchase agreement firmly establishes the price and quantity, and final shipment is made within a period in accordance with usual home market practice, and further provided that the actual date of purchase is established to the satisfaction of the Collector by contracts or other sufficient documentary evidence produced for his inspection and attested to. Under this regulation, increases in the rate of exchange between the date of purchase and date of shipment may be considered as effecting an advance in the market value of goods. Note: In respect of goods subject to an ad valorem duty, the ordinary duty shall be collected on the fair market value of the goods at the time and at the exchange rate on the date of their direct exportation to Canada under the provisions of the Customs Act.
- (4) Cash Discounts. Special or dumping duty will not apply on account of the allowance to the purchaser in Canada of a cash discount similar in percentage and terms with that allowed generally by the exporter on home market sales. Note: The Customs Act makes no provision for deduction of a cash discount for ordinary duty purposes. The fair home market value shown on invoices requires to be that on usual credit terms, and the cash discount which may be taken for cash settlement should be shown in accordance with home market practice only as terms with details as to percentage and time limitation. Where, through inadvertence, a cash discount is shown deducted on invoices, an undertaking will be required from the importer that same will not be taken unless earned by settlement in accordance with such terms.
- (5) Freight Allowances. Where goods are sold generally in the home market of the exporter at a common delivered price (freight prepaid or allowed) to all destinations in a prescribed territory in which the place of direct shipment to Canada is located, a similar allowance may be granted to the purchaser in Canada without rendering importations liable to special duty. Such allowance may not exceed the actual carriage charges to destination in Canada. Note: This allowance is not allowable for ordinary duty purposes, and should therefore be deducted as such only in the selling price column on invoices but not deducted when determining and showing the fair market value in principal markets of the country of export and at the place of direct shipment to Canada.
- (6) Deferred Quantity Allowances. Deferred allowances granted generally in the home market on the basis of quantity purchased, when similarly granted to purchasers in Canada, will not subject importations to special duty. Note: Such allowances not shown and allowed and deducted on home market invoices may not be allowed for ordinary duty purposes. Invoices to be consistent with the certificate thereon should bear a notation that the selling price is subject to a deferred quantity allowance as allowed generally in the home market.
- (7) Job Lots, Seconds, Etc. Special or dumping duty is not applicable to bona fide job lots, remnants, seconds or defective goods and used or second-hand goods, the values of which have been appraised, where the selling price to the purchaser in Canada is not less than the price as sold for home consumption under like conditions.

Specified Classes of Imported Goods to be Marked with Country Or origin
(Under section 15, Customs Tariff)

- 27. 15. (1) The Governor in Council may from time to time, as he deems it expedient, order that goods of any description or class specified in such order, imported into Canada, shall be marked, stamped, branded or labelled in legible English or French words, in a conspicuous place that shall not be covered or obscured by any subsequent attachments or arrangements, so as to indicate the country of origin; and said marking, stamping, branding or labelling shall be as nearly indelible and permanent as the nature of the goods will permit.
- (2) All such goods imported into Canada after the date of the coming into force of any such order of the Governor in Council that do not comply with the requirements of such order shall not be released from Customs possession until they have been so marked, stamped, branded or labelled under Customs supervision at the expense of the importer.

- (3) Any person who violates any of the provisions so established relating to the marking, stamping, branding or labelling of any such imported goods, or defaces, destroys, removes, alters or obliterates any such marks, stamps, brands or labels, with intent to conceal the information given by or contained in such marks, stamps, brands or labels, is liable on summary conviction to a penalty not exceeding one thousand dollars, or to imprisonment not exceeding one year, or to both fine and imprisonment.
- (4) The Minister may make such regulations as are deemed necessary for carrying out the provisions of this section and for the enforcement thereof.

Regulations Respecting the Marking of Imported Goods

- 28. Goods of the description or classes referred to in the Schedule to the Marking of Imported Goods Order, imported into Canada, shall be marked, stamped, branded or labelled in legible English or French words in a conspicuous place that shall not be covered or obscured by any subsequent attachments or arrangements so as to indicate the country of origin; and the said marking, stamping, branding or labelling shall be as nearly indelible and permanent as the nature of the goods will permit.

GENERAL

- 29. The country of origin of a manufactured article in the condition in which it is exported to Canada is that country in which the article has been finished and the industry of which comprises not less than one-half the cost of production for the article.
- 30. Goods are considered satisfactorily marked that bear
 - (a) the name of the country of origin, or
 - (b) the name of the manufacturer with
 - (i) the name of the city and the province, state, or division, or
 - (ii) the name of an internationally known city, or
 - (c) the name of an internationally known city preceded by the words „Made in“, „Produced in“, „Printed in“, or words of similar import.
- 31. The Collector of Customs shall decide, subject to the approval of the Deputy Minister of National Revenue (Customs and Excise), whether or not the marking found on goods at the time of importation is as nearly indelible and permanent as the nature of the goods permits.
- 32. Where goods on examination at Customs are found to be not marked, as required, the Collector shall require the importer at the importer's expense to mark them in the Customs warehouse, or under Customs supervision on the importer's premises.
- 33. If the importer fails to mark goods when required by the Collector to do so, the Collector may order that they be exported, failing which they shall be deemed to be unclaimed as of the date of importation and, if subsequently sold by Customs, shall be marked by the purchaser under Customs supervision.
- 34. Goods entered for subsequent exportation from Canada or solely in transit through Canada are not required to be marked.
- 35. Goods admissible under Tariff Items 178 (proviso 2), 287 a, 481, 690, 693, 695, 695 a, 696, 696 a, 703, 704, 705, 706, 707 and 708, and articles classed as antiques or curios, imported by individuals for private collections, including items of chinaware or porcelainware certified by the exporter on the invoice to be over twenty-five years old, are not required to be marked.

Description or Class of Goods

- 36. For description or class of goods requiring to be marked, and full information concerning regulations, see Departmental Memorandum D 42 or later revisions which may be obtained on application to the Department.

Goods Prohibited Entry

- 37. Schedule „C“ of the Custom Tariff prohibits the importation into Canada of certain goods, information concerning which may be obtained on application to the Department.

David Sim,

Deputy Minister of National Revenue,
Customs and Excise.

(Memoranda D 43 3rd Revision 1/8/55 and Supplement 5 21/2/56 and D 87 Revised 5/8 48 are hereby superseded)

Note: Upon request, licensed Customs Brokers may obtain from Collectors of Customs a reasonable number of copies of Memorandum D 43, containing specimen invoice forms and other information of particular interest to exporters to Canada, for distribution to their clients.

Appendix No. 5

Specimen form of Invoice approved by Canadian Customs for goods sold by Exporter prior to shipment, for entry at Most Favoured Nation or Preferential Tariff rates.

Invoice of (Place and date) purchased by of from per to be shipped from per

Country of Origin	Marks and Numbers on Packages	Quantities and Description of Goods	Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (see clause 6 of certificate of value hereon)	Selling Price to the Purchaser in Canada	
				à	Amount

Note:
The following facts must be shown:
Amount of:
Freight, if any, prepaid and charged
Freight, if any, prepaid and not charged
Freight, if any, allowed to be deducted by importer on settlement

Appendix No. 6

The following is the full form, combining the Certificate of Value and of Origin, prescribed to be written, printed or stamped on Invoices of Articles for entry in Canada, under the Most Favoured Nation Tariff when the goods have been sold by the exporter prior to shipment.

Form „M.—A.”

I, the undersigned, do hereby certify as follows:

- (1) That I am the [insert the word partner, manager, chief clerk or principal official, giving rank as the case may be] exporter of the goods in the within invoice mentioned or described;
- (2) That the said invoice is in all respects correct and true;
- (3) That the said invoice contains a true and full statement showing the price actually paid or to be paid for the said goods, the actual quantity thereof, and all charges thereon;
- (4) That there is included in the said invoice the true value of all cartons, cases, crates, boxes and coverings of any kind and all charges and expenses incident to placing the said goods in condition packed ready for shipment to Canada;
- (5) That the said invoice also exhibits the fair market value of like goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions, in like quantity and under comparable conditions of sale at the time and place of direct shipment to Canada; and where not sold under comparable conditions of sale, is not less than the fair market value as otherwise defined above; that where the goods shown on this invoice are similar to those sold for home consumption, the fair market value exhibited thereon is not less than the fair market value of similar goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade, under fully competitive conditions, in like quantity and under comparable conditions of sale at the time and place of direct shipment to Canada; and where not sold under comparable conditions of sale is not less than the fair market value as otherwise defined above; or, if such fair market value is not determinable, the value shown is not less than the cost of production of like or similar goods at date of shipment to Canada plus a reasonable addition for administration and selling costs and profit; and that the said fair market value
 - (a) is without any discount or deduction not shown and allowed and deducted on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and
 - (b) is without any deduction on account of any subsidy or drawback of Customs duty allowed by the Government of any other country, or on account of any royalty actually payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof; or for any special consideration whatsoever;
- (6) That no different invoice of the goods mentioned in said invoice has been or will be furnished to any one; and
- (7) That no arrangement or understanding affecting the purchase price of the said goods has been or will be made or entered into between the said exporter and purchaser or by any one on behalf of either of them, either by way of discount, rebate, salary, compensation or in any manner whatsoever other than as shown in the said invoice.

Certificate of Origin

(To be signed by the exporter in the country whence the goods are exported direct to Canada.)

(A) That each article on this invoice is bona fide the produce or manufacture of the country specified on the invoice as its Country of Origin;

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished in such specified country of origin, and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of*..... entitled to the benefits of treaty or convention rates or the British Preferential Tariff.

Dated at this day of 19 (Signature)

Note. When invoicing goods which have been finished in a country specified on the invoice as its country of origin from materials originating in a country or countries entitled to the benefits of the Most Favoured Nation Tariff or the British Preferential Tariff, the names of the countries contributing to one-half the cost of production should be shown in the space provided in the certificate.

In the calculation of the cost of production for the purpose of determining the qualification for entry under the Most Favoured Nation Tariff none of the following items are to be included or considered, viz:

1. Outside packages and expenses of packing thereinto.
2. Manufacturer's or exporter's profit or the profit or remuneration of any trader, broker, or other person dealing in the article in its finished manufactured condition.
3. Royalties.
4. Customs or excise duty or tax paid or payable on imported materials.
5. Carriage, insurance, etc., from place of production or manufacture to port of shipment.
6. Any other charges incurred or to be incurred subsequent to the completion of the manufacture of the goods.

* Insert here name of country or countries.

Appendix No. 8

Specimen form of Invoice approved by Canadian Customs for goods shipped on consignment without sale by Exporter, for entry at Most Favoured Nation or Preferential Tariff rates.

(Place and date)

Invoice of consigned by of to of to be shipped from per

Country of Origin	Marks and Numbers on Packages	Quantities and Description of Goods	Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (see clause 6 of certificate of value hereon)	
			à	Amount

Appendix No. 9

The following is the full declaration combining the Certificate of Value and of Origin prescribed to be written, printed or stamped on invoices of articles for entry in Canada under the Most Favoured Nation Tariff when the goods have been shipped on consignment prior to sale by the exporter.

Form „N.—A.”

To be made in British countries before a Collector of Customs, Justice of the Peace, Notary Public or any official authorized to administer Oaths; and in other countries before a British or other Consul, Notary Public or other official authorized to administer oaths;

I, [name of party subscribing to this declaration] of [city or town and country] do solemnly and truly declare as follows:

- (1) That I am [a member of the firm of, (giving name of the firm when the shipment is made by a firm), or an officer, director or manager of, (giving the name of the corporation when the shipment is made by a corporation)] the owner of the goods shipped on consignment to [name of consignee] at in Canada, and described in the annexed invoice;
- (2) That the said invoice is a complete and true invoice of all the goods included in this shipment;
- (3) That the said goods are properly described in the said invoice;
- (4) That there is included in the said invoice the true value of all cartons, cases, crates, boxes and coverings of any kind and all charges and expenses incident to placing the said goods in condition packed ready for shipment to Canada;
- (5) That none of the said goods have been sold by or on behalf of the owner aforesaid to any person, firm or corporation in Canada;
- (6) That the said invoice also exhibits a just, and faithful valuation of such goods at the fair market value of like goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions, in like quantity at the time and place of direct shipment to Canada; that where the goods shown on this invoice are similar to those sold for home consumption, the fair market value exhibited thereon is not less than the fair market value as defined above of similar goods, or, if such fair market value is not determinable, the value shown is not less than the cost of production of like or similar goods at date of shipment to Canada plus a reasonable addition for administration and selling costs and profit; and that the said fair market value
 - (a) is without any discount or deduction not shown and allowed and deducted on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and
 - (b) is without any deduction on account of any subsidy or drawback of Customs duty allowed by the Government of any other country, or on account of any royalty actually payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof; or for any special consideration whatsoever;
- (7) That if the value for duty of any goods as stated in this invoice is other than the value thereof as above specified, such value for duty has, to the best of my knowledge and belief, been fixed and determined under the authority of the Customs Act as the value stated in the said invoice; and
- (8) That no different invoice, or account thereof, has been or will be furnished to anyone by me or on my behalf.

Certificate of Origin

(To be signed by the exporter in the country whence the goods are exported direct to Canada)

(A) That each article on this invoice is bona fide the produce or manufacture of the country specified on the invoice as its Country of Origin:

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished in such specified country of origin, and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of * entitled to the benefits of treaty or convention rates or the British Preferential Tariff.

Declared at this day of 19 (Signature) before me

Note. See footnote to Appendix No. 6.

* Insert here name of country or countries.

Appendix No. 11

Specimen Customs invoice form approved for use in respect to air cargo shipments for entry under the British Preferential, the Most Favoured Nation and General Tariffs, for goods sold prior to shipment or on consignment without sale prior to shipment.

Note: Prescribed certificates of value and origin require to be written, printed or stamped on the back of this form and be signed by the exporter.

International Cargo Invoice*

Invoice form fields: Shipper (Name), Invoice Number, Date and Place, Seller (Address), Consigned to, Date Shipped, Airport of Exportation, Airport of Importation, Carrier(s) and Route, Purchased or on Consignment, Terms, Customer's Order No., The undersigned on behalf of (Owner, Agent, etc.), (Name of Shipper), declares that the following mentioned goods shipped as described herein are the product or manufacture of (Name of Country)

Table with 5 columns: Marks and Numbers on Packages, Number and Type of Packages, Quantity and Description of Merchandise, Weight (ind. lbs. or kilos.) (Gross, Legal, Net), Selling price to Purchaser (indicate FOB, CIF, etc.), Domestic Value in the Country of Origin

Intemization of Transportation and Insurance Charges: Check Included in, Whether Excluded from, Selling Price to Purchaser

The undersigned certifies that he is authorized in his stated position to sign this invoice and further certifies that (1) this invoice is in all respects correct and true, (2) that similar merchandise is freely sold in country of origin, and (3a) that no arrangement or understanding affecting the selling price has been or will be made between the shipper/seller and the consignee/purchaser other than what is shown in this invoice, for goods which have been purchased, or (3b) that none of said goods have been sold by or on behalf of the shipper and/or owner of the goods to any firm or person in country of destination for goods shipped on consignment.

Signature, Title, Firm Name

* Size of entire document not more than 8 1/4 x 14 inches (216 x 356 millimetres) outside.

70. 25. 3. 58.

Irland Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung 'Imposition of Duties (No. 21) (Electrical Accessories) Order, 1958' wurde mit Wirkung ab 7. März 1958 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollansatz wie folgt festgesetzt:

Articles liable

- (a) Electrical accessories of any of the following descriptions, excluding articles made wholly or mainly of metal: (i) tumbler switches of which the greatest cross-sectional dimension is not less than one inch, excluding switches which are linked together mechanically or which are designed to be so linked together and also excluding switches fitted with metal plates, (ii) plates and covers for switches or sockets, (iii) fixing rings for use in conjunction with switch-plates, (iv) outlet-sockets suitable for fixing to a flat surface, excluding sockets which incorporate a switch and also excluding sockets fitted with metal plates, (v) outlet-plugs suitable for use with outlet-sockets of the description at (iv) above, excluding plugs which incorporate a switch, (vi) ceiling roses, excluding roses which incorporate a switch, (vii) bayonet lampholders, (viii) protective shields for lampholders, (ix) junction boxes of which the greatest diameter does not exceed four inches and which do not incorporate more than four terminals, and (x) socket-outlet adaptors to which may be fitted two or three plugs (b) Component parts of electrical accessories of any of the following descriptions: (i) tumblers switches, (ii) sockets, (iii) plugs, (iv) ceiling roses, (v) lampholders, (vi) junction boxes.

Irlande Prescriptions douanières

Selon l'imposition of Duties (No. 21) (Electrical Accessories) Order, 1958' édictée récemment par les autorités irlandaises le droit de douane suivant a été fixé avec effet au 7 mars 1958 pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Rates of Duty

Table with 2 columns: Full, Preferential (United Kingdom and Canada)

75% ad valorem, 50% ad valorem

Licensing provision. — Provision is made for the importation of the goods under licence without payment of duty or at a reduced rate of duty. Any application for such licence should be addressed to the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin. 70. 25. 3. 58.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Porrentruy: Pharmacia Gigon, Dr. F. Landolt-Mamie, succ. IVa 1178. Posieux: Broderie Nouvelle, H. Biolley, Ecuivillers, Ila 3763. Prilly: Réunion des pupilles et pupillettes de la Côte, II 5127. Reconvilier: 22° Festival jurassien des accordéonistes, IVa 2294. Reichenburg: Spörri-Weber Anton, Matrasen-Fabrikation, IXa 1913. Reinach (Basel-Landschaft): Wenger Louise, Fr., V 13985. - Wenger Markus, Architekt, V 27866. Renens (Vaud): Contemporeins 1925 Renens et environs, II 20581. Riedern: Trümpp-Katharina-Fonds, IXa 1893. Riehen: Kurier-Bertschmann Johann, V 28695. - Leuenberger Heinrich, Chemiker, V 28685. Riken (Aargau): Siegrist Werner, Fuhrhalterei Ester, IIIa 689. Rivera: Coldesina & Ombelli, sartoria Tip-Top, Xla 1230. Rorschacherberg: Sigrist-Schmid Edwin, IX 15107. Rothenthurn: Marty Albert, Bangeschäft, Ila 3842. St. Gallen: Dolder Hugo, St-Aubin (Fribourg): Société de musique Cecilia, Ila 3842. St. Gallen: Dolder Hugo, Vertreter, IX 18936. - Drittenbass Arthur, IX 11458. - Enderle-Fässler G., Stadtrat, IX 608. - Gerevini Anton, Ingenieur-Bureau, IX 11458. - Jermann Hans, Eternit, IX 15753. - Koch Adolf, IX 6204. - Vetterli & Kist, Wäscherei Flora, IX 1619. - Vollmeier Aug., IX 3664. - Wehrli Frieda, Fr., IX 8947. St-Sulpice (Neuchâtel): Cinquantenaire de l'Echo de la chaîne 1958, IV 6356. Saas Fee: Kalbermann Ernest, Tapezierer, Bodenbeläge, Iic 1870. Safenwil: Kirchenpflege, VI 12057. - Konsumgenossenschaft Safenwil und Umgebung, VI 12076. Saingnégler: Gigon Jean-Marie, installateur, IVb 4182. - Rebetez Jean, géomètre d'arrondissement, IVb 4362. Salavaux: Concours de tracteurs, II 19669. Sarnen: Modellfluggruppe Obwalden, VII 14381. Schaffhausen: Europa-Union, Sektion Schaffhausen, VIIla 1390. - Herdi Walter, VIIla 3304. - Kieswerk Solenberg AG., VIIla 387. - Meister-Meyer Jean, VIIla 1550. - Reich-Schaumann Ruth, Zoohandlung Tropic, VIIla 1591. - Samariter-Verein, Beitragskonto, VIIla 4132. - Wegelin Hans, Dr. med. dent., Buchthalen, VIIa 2391. Schlieren: Grab & Wildi AG., VIII 1242. Schwanden (Glarus): Hefti Peter, Schlosserei, Eisenwaren, sanitäre Anlagen, IXa 2293. Schwyz: Kantonal-schwyzerischer Betriebsbeamtenverband, VII 15457. Sion: Ulrich-Contat Editz, VIII, Iic 2604. Solothurn: Frei-Antonioil Madeleine, Frau, Va 1973. Spiez: Böhler Hans Ed., FÜR-spacher, Frutigen, II 20249. Stalden (Wallis): Gsponer & Söhne M., mechanische Bau und Möbelschreinerei, Zimmerer und Sägerei, Iic 5691. Termine: Associazione sportiva Monteggio, Xla 3455. Teufenthal (Aargau): Wohlfahrtshaus der Insecta AG., Teufenthal, Leitung: Schweizer Verband Volksdienst, VI 12067. Thalwil: Brunner-Bracher Jakob, VIII 52579. - Specker Margaretha, Schwester, VIII 52574. Thörigen: Ruch Franz, elektrische Installationen, sanitäre Anlagen, IIIa 912. - Ruch Walter, mechanische Werkstätte, IIIa 953. Thun: Neue Warenhaus AG., Filiale, III 8600. - Viehversicherungskasse Thun I, III 27397. Tramelan: Société mycologique, IVa 6943. Travers: Aeschlimann Louis, IV 6360. Trogen: Sturzenegger Hans, Reparatur-Werkstatt, IX 15757. Turtmann: Imboden Arthur, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Iic 5886. Uetikon am See: Maag Hans, Werkzeugmaschinenhandel, VIII 31343. Urdorf: Bossi Hans, Möbelwerkstätte, VIII 52578. Ursenbach: Kirchengemeinde, IIIa 874. Vevey: Conserves du Léman, Jules Visinand, Iib 3893. - Halle aux fruits et légumes en gros S.A., Iib 171. - Pasche André et Georgette, tapis d'Orient, Iib 1438. Villarimboud: Boulangerie Marcel Bossy, Ila 4857. Villars-sur-Glâne: Vorlet Félix, paysagiste dipl. féd., Ila 4586. Wattwil: Schweizerischer Hafnermeisterverband, Sektion Ostschweiz, Olma-Rechnung, IX 4159. Welschenrohr: Musikgesellschaft, Va 297. Wettingen: Bircher Gottlieb, Bircher-Produkte, VI 12069. - Wiba, Reinigungsmittel, Guido Winiger, VI 12035. Wil (St. Gallen): Franceschini V., Kunststeingeschäft, IX 15744. Winterthur: Erb W., Autotransporte, VIIb 6021. - Gretler Rudolf, VIIb 6046. - Gubler Robert, VIIIb 6048. - Scherler Emil, VIIIb 6049. - Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur, Agentur Winterthur 2, Bruno Dittus, VIIIb 6030. - Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur, Agentur Winterthur 3, Otto Imhof, VIIb 6029. - Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur, Agentur Winterthur 5, A. Strupler, VIIIb 6028. - Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur, Agentur Winterthur 6, A. Thalman, VIIIb 6004. Wolfhalden: Wollchemie AG., IX 14437. Worb-Dorf: Batterietag F. Btr. 25, Hb. Btt. III/8, III 19388. Yverdon: Fuchs René, inspecteur principal de la Genevoise, assurances, II 20592. Zollikofen: Oderholz Hermann, Dr., III 13616. Zollikon: Brodinann Waltraud G., Dr., Turicum-Verlag, VIII 86169. - Locher Max, Kaufmann, VIII 52554. Zug: Blum Gottfried, VII 14888. - Lasen-Weber E., Frau, VII 13840. Zürich: Barnly-Hafner Walter, VIII 52567. - Bigler Jean-Pierre, Vertrieb der Brochüre 'Sozialismus - Ein Weltbild', VIII 22384. - Bosshard Ruth, vorm. Kern, Buchbinderei, VIII 52565. - Brogli Gottfried, Damencoffeur, VIII 46933. - Cristofoli-Pauli Georgette, 'Imperial'-Strickmaschinen, VIII 45100. - Dinkhauser & Co., Technische Vertretungen, VIII 10798. - Ebersold Theodor, stud., VIII 52364. - Ernst Emil, Patientenhandarbeiten, VIII 52556. - Fluoro-Vertrieb, Dubs & Müller, VIII 33287. - Forrer-Stapfer Hedwig, VIII 52561. - Photo-Service Unic, Klara Engesser, VIII 52568. - Gassner Gallus, Plattenleger, VIII 14437. - Hammer-Purgstall Katharina, Korrespondentin, VIII 52559. - Hengartner Jakob, Autotransporte, VIII 93610. - Herzog Kurt, dipl. Ing., Chemiker ETH, Generalagent Technicon International Ltd., VIII 27622. - Hofer Georg, Kartenverlag, VIII 52563. - KAZ, Künzli & Almeras Zürich AG., VIII 32413. - Meier Johann Josef, Vapo-Service, VIII 49917. - Miss Pat AG., VIII 80742. - Müller Ruth, Modigraphik, VIII 52580. - Osterwald Robert, Kaminfeger, VIII 52570. - Portmann Hugo, Buchhalter, VIII 52506. - Reuma Registrierkassen AG., VIII 15293. - XVIII. Sängertag der christlichen Kirchenchöre der Schweiz in Zürich, 31. Mai 1959, VIII 3531. - Schlottberck-Schlund Marta, VIII 52562. - Schmäh Max A., Kaufmann, VIII 15664. - Schmidt Warren, technisches Bureau, VIII 52575. - Schriber Richard Otto, eidg. dipl. Buchhalter, VIII 7157. - Steinmann Walter, Kaminfeger- und Dachdecker-geschäft, VIII 41958. - Straub Eduard, Bankbeamter, VIII 52581. - Suter-Meyer Herbert, VIII 52552. - Thurnherr-Suter Josef, VIII 52573. - Treicher & Co., Henden- versand-Geschäft, VIII 10947. - Vogel Eduard, dipl. Bücherexperte, VIII 49399. - Wälterlin Paul, jun., Vertreter, VIII 29167. - Würmlil Ernst, Verwaltungen, VIII 18314. - Zollinger Heinrich, vorm. E. Sigrist, Autofachschule, VIII 40586.

Vaduz (Liechtenstein): Thermo-Chemical Development Co., Abteilung für Glasban, IX 7984. Konstanz (Deutschland, Baden): Volksbank Konstanz GmbH, VIII 50489.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 25. März 1958. - Cours de conversion dès le 25 mars 1958. Belgien und Luxemburg: Fr. 8.82; Dänemark: Fr. 63.65; Deutschland: Fr. 104.90; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04 1/2; Italien: Fr. -.70 1/2; Niederlande: Fr. 116.10; Oesterreich: Fr. 16.93; Schweden: Fr. 84.90.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.30. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London: Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 70. 25. 3. 58.

Bundesrepublik Deutschland

Zusatzprotokolle zu den Handels- und Zahlungsabkommen

Die in der Nr. 36 des SHAB. vom 13. Februar 1958 veröffentlichten Texte (Drittes Zusatzprotokoll vom 20. Januar 1958 zum Handelsabkommen, mit Anlagen A bis D sowie Zusatzprotokoll vom 20. Januar 1958 zum Zahlungsabkommen mit Anlagen 1 bis 3, d. h. drei Protokolle) sind als Separatabzug erhältlich. Preis: 30 Rappen, bei Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Es genügt, die Bestellung auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines vorzunehmen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES. Portable-Modelle ab Fr. 265.- Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

depaillard & zouggris

Grands Magasins Innovation S.A., Lausanne

Le dividende de l'exercice 1957 de Fr. 8.—, ainsi que le bonus de Jubilé de Fr. 2.—, sont payables dès le 24 mars 1958, aux guichets de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, et de ses sièges, contre remise du coupon N° 2, à raison de Fr. 10.—, sous déduction de Fr. —.50, droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons, et de Fr. 2.50 Impôt anticipé de 25%, soit net Fr. 7.— par action.

Au nom du conseil d'administration:
F. Richner, président.

Chocoladefabriken

LINDT & SPRÜNGLI

Aktiengesellschaft

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-coupon Nr. 10 unserer Aktien mit Fr. 36.84 Bruttodividende, entsprechend nach Abzug der Couponsteuer

Fr. 35.— netto

(abzüglich Fr. 9.21 = 25% Verrechnungssteuer vom Bruttobetrag) an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingelöst.

Kilchberg bei Zürich, den 20. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

**Wenn Sie,
Herr Direktor . . .**

sich noch im Vollbesitz Ihrer Arbeitskraft fühlen, bei Verhandlungen jedoch Schwierigkeiten haben, Ihre Gesprächspartner zu verstehen, dann ziehen Sie bitte uns zu Rate. Wir besitzen die Möglichkeit, Ihnen sofort ein tadelloses, unsichtbares Hilfsmittel in die Hand zu geben. Unsere

UNEX-Hörbrille

schenkt Ihnen die volle Hörfähigkeit wieder. Unser langfristiges Umtauschrecht bewahrt Sie vor Schaden.

Besuchen Sie uns unverbindlich. Wir freuen uns, Ihnen helfen zu dürfen.



Institut für Schwerhörigenberatung

HANS ELSINGER & SOHN, ZÜRICH 4

Kasernenstrasse 19, Telefon 23 41 19

Société Immobilière de la rue de Lausanne, Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi 12 avril 1958, à 10 heures 30, à la Taverne du Château, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Election d'administrateurs.
- 3° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 25 mars au 11 avril 1958, à l'étude de M. Marius Décombaz, notaire, à Vevey, et à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, laquelle délivrera jusqu'au vendredi 11 avril les cartes d'admission sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 20 mars 1958.

Le conseil d'administration.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (24^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris) Versément préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



la machine à calculer suisse supérieure

grâce à ses touches R+S

Le système sensationnel d'accumulation et le « Rappel » de la PRECISA offrent des possibilités uniques à chaque opérateur.

Demandez, sans engagement pour vous, une démonstration ou une mise à l'essai.

PRECISA tient à votre disposition différents modèles

dès Fr. 685.—



Agence générale:

ERNESI JOST SA

Zürich, Gesnerstrasse 50
Tél. (051) 23 67 57
Aarau, Kaelinstrasse 36
Tél. (064) 2 62 23

Agents PRECISA:

Bâle O. Handsohn
Bollingen Gianni Casagrande S. A.
Berne E. Arnold S. & r. l.
Blonay Georges Farrenoud
Colpo Canzetti S. A.
Davos Willy Hämmerle
Fribourg Pancharé & Cie, S. & r. l.

Genève Giarlo
La Ch.-de-Fonds L. Raymond
Lausanne Marcel Guiraud
Locarno E. Mazzi
Lugano B. Tottamanti, Off. mod.
Lucerne Holfontstein & Buckor
Nouchâtel L. Raymond
Otten Max Friedli

Porrentruy Paul Molne
Rapperswil Roné Adam
Schaaffhouse Bührer & Co.
Sion E. Olivier-Etieg, Off. mod.
St-Gall Oscar Rutishauser & Co.
Zofingue Arthur Hagmann
Solothurn Hans Oppliger
Zug A. Brunner



Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



NEUE RÄUME — NEUE STOFFE:



VORHÄNGE, POLSTERMÖBEL, usw. aus
Verlangen Sie Mustervorlage von Ihrem
Tapezierer/Dekorateur.

ZIBUNT
JUTE GEWEBE
ZIHLER AG, BERN

EXPERTA

**Impôts
Revisions**Fiduciaire d'organisation
et de revision S. A.

Zurich	Bâle	Berne	Lausanne
Bahnhofstrasse 79	Elisabethenstr. 23	Laupenstrasse 4	Bellefontaine 2
(051) 25 74 48	(061) 24 58 58	(031) 3 02 35	(021) 23 66 66

1933-1958 = 25 ans au service de notre clientèle

S. A. AeroCentro Ticinese, Locarno

Dividendo 1957

Couformemente alla decisione dell'assemblea generale del 21 marzo 1958 la cedola N° 1 delle azioni della S. A. AeroCentro Ticinese, Locarno, viene pagata con Fr. 5.— lordi. La riscossione può esser effettuato senza spese presso la Banca Popolare Svizzera a Locarno.

Emprunt 3% Société Electrique du Châtelard, Vallorbe, 1954 de Fr. 600 000

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 20 obligations de 1000 fr. chacune N° 3 32 86 125 149 181 200 238 267 294 332 356 391 411 433 468 496 530 567 590

ont été désignées par le sort pour être remboursés, au pair, le 30 juin 1958.

Ces titres devront être présentés pour le remboursement, munis de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences dans le canton. L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 30 juin 1958.

Lausanne, le 21 mars 1958.

Banque Cantonale Vaudoise:
Service des titres.

Maschinenfabrik Cham AG., Cham

Einladung**zur 31. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 12. April 1958, 15.15 Uhr, im Hotel «Bären»,
in Cham

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1957.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

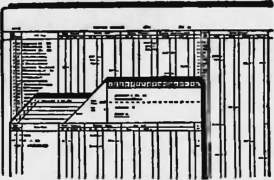
Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis einschliesslich 10. April 1958 im Bureau der Gesellschaft in Cham zu beziehen.

Cham, den 19. März 1958.

Der Verwaltungsrat.

pebe
pebe
pebe
pebe
pebe
pebe
pebe
pebe
pebe
pebe

Zeitgemäss buchführen mit PEBE



Die **PEBE-Formular-Kollektion** enthält eine umfassende Auswahl von Standard-Formularen zur Finanz- und Lohnbuchhaltung für Hand- oder Maschinenschrift. Spezialformulare in jeder Ausführung liefert unsere eigene Formulareddruckerei.

Die **PEBE-Schnellsicht-Konten** und das **PEBE-Journal** geniessen mit Ihren durchdachten, rationalen Einteilungen und Vorzügen überall volle Anerkennung. **PEBE-Formulare** sind mehr als Formulare — sie sind wertvolle Organisationsmittel.

Schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über **PEBE-Formulare** und das ganze **PEBE-Buchhaltungs-Programm**.

PEBE-Buchhaltungen · Formulareddruckerei · Geschäftsbücherfabrik
P. BAUMER AG. Frauenfeld
Telefon 064/7 35 50

Fabrique de Pâtes alimentaires «Rolle» S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le Jeudi 10 avril 1958, à 15 heures, au Buffet de la gare, à Rolle.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 31 mars au siège de la société où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées.

Rolle, le 17 mars 1958.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière Plaine de Plainpalais

Le dividende de l'exercice 1957 est payable dès ce jour en Fr. 20.— sous déduction des impôts de 30%, soit Fr. 14.— net, chez MM. Cholsy Dumont & Cie, 20, Corratierie, contre remise du coupon N° 49.

Jacob Rohner AG., Rebstein

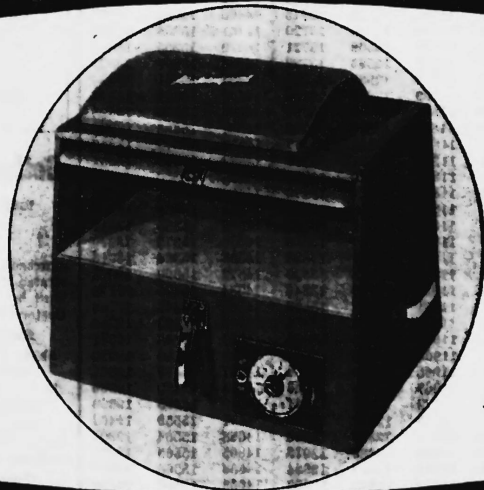
Kündigung der 4%-Obligationen-Anleihe von Fr. 1 000 000.— von 1948

Gemäss den Anleihebedingungen wird obige Obligationen-Anleihe auf
den 30. September 1958

gekündigt.

In einer Minute mit *Photorapid* eine weisse Kopie . .

Photorapid-Geräte entlasten Sie und ihre Mitarbeiter von vielen Schreibarbeiten. Die Photokopien, die Sie in nur einer Minute von jedem gedruckten, geschriebenen oder gezeichneten Dokument in klarer und einwandfreier Reproduktion erhalten, sind darüber hinaus beweiskräftig, wie es kein abgezeichnetes Schriftstück sein kann.



Lassen auch Sie sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erklären. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates für einige Tage.

Photorapid-Pronto elektr. Fr. 745.—

Handmodell Fr. **670.—**

